
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: MAPEFLEX MS 45

Handelscode: 906PB9990

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Silierter Polyetherklebstoff

Nicht empfohlene Verwendungen: Nicht verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3

39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No: +49 39061-98-40 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:00-17:00

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält Trimethoxyvinylsilan
 . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

Weitere Gefahr: Durch Hydrolyse wird bei der Verarbeitung Methanol freigesetzt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht relevant

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: MAPEFLEX MS 45

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer	Material- eigenschaften
≥1 - <2.5 %	Trimethoxyphenylsilane	CAS:2996-92-1 EC:221-066-9	Acute Tox. 4, H302; STOT RE 2, H373	01-2119964479-19-XXXX	
≥0.6 - <1 %	Calciumoxid	CAS:1305-78-8 EC:215-138-9	STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318	01-2119475325-36-XXXX	
≥0.5 - <0.6 %	Methanol	CAS:67-56-1 EC:200-659-6 Index:603-001-00-X	Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 1, H370; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311	01-2119433307-44-XXXX	
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 3% ≤ C < 10%: STOT SE 2 H371 10% ≤ C < 100%: STOT SE 1 H370		
≥0.3 - <0.5 %	Trimethoxyvinylsilan	CAS:2768-02-7 EC:220-449-8 Index:014-049-00-0	Skin Sens. 1B, H317; Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332	01-2119513215-52-XXXX	
≥0.1 - <0.2 %	Octocrilene	CAS:6197-30-4 EC:228-250-8	Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:10	01-2119457637-27-XXXX	
≥0.1 - <0.2 %	kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)	CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 1, H372	EXEMPT	
≥0.02 - <0.025 %	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	CAS:2634-33-5 EC:220-120-9 Index:613-088-00-6	Acute Tox. 2, H330; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:1	01-2120761540-60-XXXX	
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 0.036%: Skin Sens. 1A H317		
			Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral: 450mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.21mg/l		
≥0.02 - <0.025 %	Octamethylcyclotetrasiloxan	CAS:556-67-2 EC:209-136-7 Index:014-018-00-1	Flam. Liq. 3, H226; Repr. 2, H361; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:10	01-2119529238-36-XXXX	PBT, vPv
≥0.016 - <0.02 %	Tetraethylsilikat	CAS:78-10-4 EC:201-083-8 Index:014-005-00-0	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	01-2119496195-28-XXXX	
≥0.001 - <0.0015 %	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	CAS:26530-20-1 EC:247-761-7 Index:613-112-00-5	Acute Tox. 2, H330; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071	01-2120768921-45-XXXX	
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 0.0015%: Skin Sens. 1A H317		
			Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral: 125mg/kg KG ATE - Haut: 311mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.27mg/l		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit Wasser.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Nicht verfügbar

Nicht verfügbar

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

	MAK-Typ	Land	Arbeitsplatz-Grenzwert
Calciumoxid CAS: 1305-78-8	SUVA	SCHWEIZ	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³ SSc
	NDS		Langzeit 2 mg/m ³
	NDSch		Langzeit 6 mg/m ³
	ACGIH		Langzeit 2 mg/m ³ URT irr
	National	SCHWEDEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2.5 mg/m ³ SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
	National	FINNLAND	Langzeit 2 mg/m ³
	National	NORWEGEN	Langzeit 2 mg/m ³ NORWAY, T
	National	FINNLAND	Langzeit 2 mg/m ³
	National	NORWEGEN	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
	DFG	DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³
	ACGIH		Langzeit 2 mg/m ³ upper respiratory tract irritation
	National	SCHWEDEN	Langzeit 1 mg/m ³
	National	FRANKREICH	Langzeit 2 mg/m ³
	National	SPANIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
	National	GRIECHENLA ND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
	National	DÄNEMARK	Langzeit 1 mg/m ³
	National	FINNLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
	National	DEUTSCHLAN D	Langzeit 1 mg/m ³
	National	PORTUGAL	Langzeit 2 mg/m ³
	National	NORWEGEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
	National	BELGIEN	Langzeit 2 mg/m ³
	NDS	POLEN	Langzeit 2 mg/m ³
	NDS	POLEN	Langzeit 1 mg/m ³
	NDSch	POLEN	Kurzzeit 6 mg/m ³
	NDSch	POLEN	Kurzzeit 4 mg/m ³
	CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 2 mg/m ³
	NDS	NIEDERLAND E	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
	National	TSCHECHIEN	Langzeit 1 mg/m ³
	National	UNGARN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
	National	MALAYSIA en	Langzeit 2 mg/m ³
	National	ESTLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³

Methanol CAS: 67-56-1	National LETTLAND	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National TSCHIECHIEN	Kurzzeit Decke - 4 mg/m3
	National SLOWAKEI	Langzeit 5 mg/m3
	National SLOWENIEN	Langzeit 5 mg/m3; Kurzzeit 5 mg/m3
	National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 6 mg/m3
	National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National BULGARIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National RUMÄNIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National LITAUEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National KROATIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National DÄNEMARK	Langzeit 2 mg/m3
	National PORTUGAL	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National BELGIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National SLOWENIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	EU	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3 Respirable fraction
	SUVA SCHWEIZ	Langzeit 260 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 520 mg/m3 - 400 ppm R, SSc, B
	National SCHWEDEN	Langzeit 250 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 350 mg/m3 - 250 ppm
	National FINNLAND	Langzeit 270 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 330 mg/m3 - 250 ppm FINLAND, hud
	National NORWEGEN	Langzeit 130 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 520 mg/m3 - 400 ppm NORWAY, H
	NDS	Langzeit 100 mg/m3 - 200 ppm Skin
	NDSch	Langzeit 300 mg/m3
	National NORWEGEN	Langzeit 260 mg/m3
	ACGIH	Langzeit 260 mg/m3 - 200 ppm Skin, BEI - Headache, eye dam, dizziness, nausea
	DFG DEUTSCHLAND	Langzeit 260 mg/m3 - 200 ppm
	ACGIH	Langzeit 262 mg/m3 - 200 ppm
	National SCHWEDEN	Langzeit 250 mg/m3 - 200 ppm
	EU FRANKREICH	Langzeit 260 mg/m3 - 200 ppm
	National	Langzeit 260 mg/m3 - 200 ppm 200 ppm PEL; 262 mg/m3 PEL
	National SPANIEN	Langzeit 266 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 325 mg/m3 - 250 ppm
	National GRIECHENLAND	Langzeit 260 mg/m3 - 200 ppm
	National DÄNEMARK	Langzeit 260 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 330 mg/m3 - 250 ppm
	National FINNLAND	Langzeit 270 mg/m3 - 200 ppm
	National DEUTSCHLAND	Langzeit 270 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 310 mg/m3 - 250 ppm
	National PORTUGAL	Langzeit 260 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 162.5 mg/m3 - 250 ppm
	National NORWEGEN	Langzeit 130 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 125 ppm
	National BELGIEN	Langzeit 266 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 333 mg/m3 - 250 ppm
	NDS POLEN	Langzeit 100 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 300 mg/m3 - 800 ppm
	NDSch POLEN	Langzeit 260 mg/m3
	CHE SCHWEIZ	Langzeit 260 mg/m3 - 200 ppm
	NDS NIEDERLAND	Langzeit 133 mg/m3 - 200 ppm

E

National TSCHECHIEN	Langzeit 250 mg/m ³ - 200 ppm
National UNGARN	Langzeit 260 mg/m ³
National MALAYSIA en	Langzeit 262 mg/m ³ ; Kurzzeit 350 mg/m ³
National ESTLAND	Langzeit 250 mg/m ³ - 200 ppm
National LETTLAND	Kurzzeit Decke - 1000 mg/m ³ - 250 ppm
National TSCHECHIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National SLOWAKEI	Kurzzeit 333 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 266 mg/m ³ - 200 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 100 mg/m ³ - 250 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
TUR TÜRKEI	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National LITAUEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National KROATIEN	Langzeit 260 mg/m ³ ; Kurzzeit 328 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 1040 mg/m ³ - 800 ppm
EU	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm Skin

kristalline Kieselsäure (Ø <10 ACGIH
μ)

CAS: 14808-60-7

Langzeit 0.025 mg/m³
A2 - Suspected Human Carcinogen;lung cancer;pulmonary fibrosis

National ARGENTINIE N	Langzeit 0.05 mg/m ³
National AUSTRALIEN	Langzeit 0.1 mg/m ³
National ÖSTERREICH	Langzeit 0.15 mg/m ³ A*
National BELGIEN	Langzeit 0.1 mg/m ³
National BULGARIEN	Langzeit 0.07 mg/m ³
National KROATIEN	Langzeit 0.1 mg/m ³
National TSCHECHIEN	Langzeit 0.1 mg/m ³
National DÄNEMARK	Langzeit 0.1 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.2 mg/m ³ Respirabel fraktion, respirable fraction E: Stoffet har en EU-grænseværdi. K: Stoffet anses for at kunne være kræftfremkaldende.
National DÄNEMARK	Langzeit 0.3 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.6 mg/m ³ Total dust
National ESTLAND	Langzeit 0.1 mg/m ³
National FINNLAND	Langzeit 0.05 mg/m ³ Respirabel fraktion. Respirable fraction
National FRANKREICH	Langzeit 0.1 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 0.15 mg/m ³
National ITALIEN	Langzeit 0.1 mg/m ³
National LITAUEN	Langzeit 0.1 mg/m ³
National MALAYSIA en	Langzeit 0.1 mg/m ³ 0.1 mg/m ³ TWA (respirable dust)
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 0.075 mg/m ³
National NORWEGEN	Langzeit 0.3 mg/m ³ Totalstøv (total dust); K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende.
National NORWEGEN	Langzeit 0.05 mg/m ³ Respirabelt støv (respirable dust); K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende. G: EU har fastsatt en bindende grenseverdi og/eller anmerkning av stoffet.

Tetraethylsilikat
CAS: 78-10-4

ACGIH		Langzeit 0.025 mg/m ³ (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
EU		Langzeit 0.025 mg/m ³ A2 (R) - Pulm fibrosis, lung cancer
NDS	POLEN	Langzeit 0.1 mg/m ³
National	PORTUGAL	Langzeit 0.025 mg/m ³
National	RUMÄNIEN	Langzeit 0.1 mg/m ³
National	SLOWAKEI	Langzeit 0.1 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.5 mg/m ³
National	SLOWENIEN	Langzeit 0.1 mg/m ³
National	SPANIEN	Langzeit 0.05 mg/m ³
National	SCHWEDEN	Langzeit 0.1 mg/m ³ Respirabel fraktion. Respirable fraction C: Ämnet är cancerframkallande. M: Medicinska kontroller.
SUVA	SCHWEIZ	Langzeit 0.15 mg/m ³ C1a, SSc, P
SUVA	SCHWEIZ	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
ACGIH		Langzeit 10 ppm URT and eye irr, kidney dam
DFG	DEUTSCHLAND	Kurzzeit Decke - 86 mg/m ³ - 10 ppm D
ACGIH		Langzeit 10 ppm eye and upper respiratory tract irritation;kidney damage
National	SCHWEDEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	FRANKREICH	Langzeit 85 mg/m ³ - 10 ppm
National	SPANIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	GRIECHENLAND	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	DÄNEMARK	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	FINNLAND	Langzeit 43 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 86 mg/m ³ - 10 ppm
National	DEUTSCHLAND	Langzeit 12 mg/m ³ - 1.4 ppm D
National	PORTUGAL	Langzeit 10 ppm
National	NORWEGEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 66 mg/m ³ - 10 ppm
National	BELGIEN	Langzeit 86 mg/m ³ - 10 ppm
NDS	POLEN	Langzeit 44 mg/m ³
CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 85 mg/m ³ - 10 ppm
NDS	NIEDERLAND	Langzeit 44 mg/m ³ E
National	TSCHECHIEN	Langzeit 50 mg/m ³
National	UNGARN	Langzeit 44 mg/m ³
National	MALAYSIA	Langzeit 85 mg/m ³ - 10 ppm en
National	ESTLAND	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	LETTLAND	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 200 mg/m ³
National	SLOWAKEI	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	SLOWENIEN	Langzeit 170 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 170 mg/m ³ - 20 ppm
National	BULGARIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	RUMÄNIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	LITAUEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	KROATIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National	PORTUGAL	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on CAS: 26530-20-1	National BELGIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
	National SLOWENIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
	EU	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
	National DEUTSCHLAND	Langzeit 0.05 mg/m ³ DFG, H, Y (TRGS 900)
	CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 0.1 mg/m ³
	National SLOWENIEN	Langzeit 0.05 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.05 mg/m ³
	DFG DEUTSCHLAND	Kurzzeit Decke - 0.1 mg/m ³
	National SLOWENIEN	Langzeit 0.05 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.1 mg/m ³

Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

Methanol
CAS: 67-56-1
Biological Indicator: Methylalkohol; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Wert: 15 mg/L; Durch: Urin
Bemerkung: Hintergrund; nicht spezifisch

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Calciumoxid
CAS: 1305-78-8
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.49 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.32 mg/l
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 3 mg/l
Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 1080 mg/kg
Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 816 mg/l

Methanol
CAS: 67-56-1
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 154 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 15.4 mg/l
Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 570.4 mg/kg
Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 23.5 mg/kg
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l
Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 1540 mg/l

Trimethoxyvinylsilan
CAS: 2768-02-7
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.34 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.034 mg/l
Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 1.24 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.12 mg/kg
Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 3.4 mg/l

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Calciumoxid
CAS: 1305-78-8
Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 4 mg/m³; Verbraucher: 4 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m³; Verbraucher: 1 mg/m³

Methanol
CAS: 67-56-1
Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg; Verbraucher: 8 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³; Verbraucher: 50 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³; Verbraucher: 50 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg; Verbraucher: 8 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³; Verbraucher: 50 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³; Verbraucher: 50 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 8 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 8 mg/kg

Trimethoxyvinylsilan Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.69 mg/kg; Verbraucher: 0.3 mg/kg

CAS: 2768-02-7

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 4.9 mg/m³; Verbraucher: 1.04 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung verwenden Sie eine Atemmaske mit AX Filtern (EN 14387).

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: einfügen

Farbe: verschiedene

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht verfügbar

Entzündbarkeit: Nicht verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze: Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: 100 °C (212 °F)

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: Nicht verfügbar

Viskosität: 1,000,000.00 cPs

Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Löslichkeit in Öl: teilweise löslich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dichte und/oder relative Dichte: 1.45 g/cm³

Relative Dampfdichte: Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
e) Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht klassifiziert
f) Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht klassifiziert
g) Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht klassifiziert
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht klassifiziert
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht klassifiziert
j) Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht klassifiziert

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Trimethoxyphenylsilane	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 1049 mg/kg KG
Calciumoxid	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg LD50 Haut Ratte > 2500 mg/kg
Methanol	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 17100 mg/kg
Trimethoxyvinylsilan	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 6899 mg/kg LD50 Haut Ratte = 3158 mg/kg LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 16.8 mg/l 4h

Octocrilene	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 5 g/kg LD50 Oral Ratte > 5 g/kg
kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 500 mg/kg
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	a) akute Toxizität	ATE - Oral : 450 mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) : 0.21 mg/l LD50 Oral Ratte = 670 mg/kg
Octamethylcyclotetrasiloxan	a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte = 36 mg/l 4h LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg LD50 Oral Ratte > 4000 mg/kg
Tetraethylsilikat	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen = 5878 mg/kg LD50 Oral Ratte = 6270 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 10 mg/l
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	a) akute Toxizität	ATE - Oral : 125 mg/kg KG ATE - Haut : 311 mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) : 0.27 mg/l LD50 Oral Ratte = 318 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 311 mg/kg LC50 Einatembarer Staub Ratte = 0.58 mg/l 4h

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3(H412)

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Calciumoxid	CAS: 1305-78-8 - EINECS: 215-138-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 457 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 49.1 mg/L 48 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 32 mg/L - 14 d a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 50.6 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia = 158 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 184.57 mg/L 72 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 48 mg/L 72 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio = 1070 mg/L 96h IUCLID
Methanol	CAS: 67-56-1 - EINECS: 200-	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 15400 mg/L 96h

659-6 - INDEX:
603-001-00-X

Octocrilene	CAS: 6197-30-4 - EINECS: 228-250-8	b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 450 mg/L a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 10000 mg/L 96
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	CAS: 2634-33-5 - EINECS: 220-120-9 - INDEX: 613-088-00-6	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 100 mg/L 48 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 2.15 mg/L b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 0.0403 mg/L 72h b) Chronische aquatische Toxizität : EC50 Algen = 0.11 mg/L 72h b) Chronische aquatische Toxizität : EC10 Algen = 0.04 mg/L 72h b) Chronische aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 3.27 mg/L 48h NOEC Daphnia = 1.2 mg/L 21d
Octamethylcyclotetrasiloxan	CAS: 556-67-2 - EINECS: 209-136-7 - INDEX: 014-018-00-1	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Brachydanio rerio > 500 mg/L 96h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus > 1000 mg/L 96h IUCLID b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische >= 0.0044 mg/L - 93 d
Tetraethylsilikat	CAS: 78-10-4 - EINECS: 201-083-8 - INDEX: 014-005-00-0	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio > 245 mg/L 96h ECHA
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	CAS: 26530-20-1 - EINECS: 247-761-7 - INDEX: 613-112-00-5	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 0.42 mg/L 48 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 0.084 mg/L 72 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 0.036 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 0.18 mg/L 96 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 0.002 mg/L - 21 d b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 0.022 mg/L - 28 d b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 0.004 mg/L 72

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz/Abbaubarkeit
Methanol	Schnell abbaubar
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.
Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Gefahrnummer: NA

Nicht anwendbar

Lufttransport (IATA):

Nicht anwendbar

Seetransport (IMDG):

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/707
Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)
Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3
Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 40, 69, 70, 75

SVHC-Stoffe:

Stoffe aus Kandidatenliste (Artikel 59 der EG VO 1907/2006 REACH):

Bestandteil	Kennnr.	Menge	Materialeigenschaften
Octamethylcyclotetrasiloxan	CAS: 556-67-2	>=0.02 - <0.025 %	SVHC - PBT - vPvB
	EINECS: 209-136-7		
	Index: 014-018-00-1		

Nationale Vorschriften

MAL-kode: 1-1
Lagerklasse (TRGS-510): 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Wassergefährdungsklasse

WGK 2: wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H370	Schädigt die Organe.
H371	Kann die Organe schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie Beschreibung

2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/2/Inhal	Acute Tox. 2	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
3.1/3/Dermal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
3.8/1	STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
3.8/2	STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

Aquatic Chronic 3, H412

Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht
 DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
 DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
 DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
 DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
 EC50: Mittlere effektive Konzentration
 ECHA: Europäische Chemikalienagentur
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ES: Expositionsszenarium
 GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
 IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
 IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
 IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
 INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
 IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
 KAFH: KAFH
 KSt: Explosions-Koeffizient.
 LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
 LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
 LDLo: Niedrige letale Dosis
 N.A.: Nicht anwendbar
 N/A: Nicht anwendbar
 N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
 NA: Nicht verfügbar
 NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration
 PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
 PGK: Verpackungsvorschrift
 PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
 PSG: Passagiere
 RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
 STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
 STOT: Zielorgan-Toxizität
 TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
 TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
 vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
 WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben